

Pressespiegel 2024

2. Halbjahr



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler

Dach Wand

Ausgabe 3, Juni und Juli 2024

MARKT & MENSCHEN — AUSBILDUNG

Meisterprüfungen im neuen Gewand

NEUE MEISTER // Die Handwerksbranche in Oberösterreich erlebt eine wegweisende Veränderung: Die ersten Meisterprüfungen auf NQR6-Niveau wurden mit Bravour gemeistert. Elf Spengler und elf Dachdecker stellten dabei ihr Können unter Beweis.



Die elf Kandidaten der Spengler-Meisterprüfung 2024 absolvierten die praktischen Arbeiten in zwei Gruppen. Die mündlichen Prüfungen legten den Fokus auf praxisorientierte Aufgabenstellungen. Zudem mussten noch schriftlichen Prüfungen abgelegt werden. Neun Kandidaten bestanden auf Anhieb alle Prüfungs-Module. Fotos: Philipp Kastl



Die praktischen Arbeiten der Meisterprüfung bestehen aus komplexen Aufgaben. Hier eines der Meisterstücke der Spenglerprüfung. Foto: Franz Geretschläger



Vier Kandidaten haben bei der Meisterprüfung der Dachdecker am 25. April 2024 alle Module positiv absolviert. Foto: Franz Geretschläger

Die neuen schriftlichen Prüfungen, entwickelt vom renommierten Institut für Bildungswissenschaften (IBW), orientieren sich an Standards ähnlich der Zentralmatura in Österreich. Die Anhebung auf NQR6-Niveau stellte durchaus eine Herausforderung dar, wurde von den Teilnehmern aber mit Engagement und Fachkompetenz angenommen.

Die praktischen Aufgaben, darunter Bauproben und komplexe Meisterarbeiten, wurden von den Teilnehmern dank intensiver Vorbereitungskurse erfolgreich bewältigt. Besonders erfreulich war, dass alle Teilnehmer diese Prüfungsteile erfolgreich absolvieren konnten, einige sogar mit herausragenden Leistungen.

Die mündlichen Prüfungen setzten den Fokus auf praxisorientierte Aufgabenstellungen und wurden von den

Kandidaten und den Prüfern als gelungene Umstellung auf eine praxisnähere Prüfungsform empfunden. Trotz der Veränderungen im Prüfungsablauf zeigten sich alle zufrieden mit den Ergebnissen.

Von den elf angetretenen Spenglern bestanden neun alle Module, während bei den Dachdeckern vier alle Module erfolgreich absolvierten und sieben Kandidaten lediglich den schriftlichen Teil teilweise wiederholen müssen. Insgesamt war das Resümee zur neuen Art der Meisterprüfung durchwegs positiv. Auch Wilhelm Strasser, Mitinitiator dieser wegweisenden Veränderung, zeigt sich zufrieden mit der gelungenen Umstellung und betont die Bedeutung des praktischen Wissens. Er dankt der BauAkademie, den Vortragenden und seinen Prüferkollegen für ihre Unter-

stützung bei diesem wichtigen Schritt in Richtung höherer Qualitätsstandards. //



Zu den praktischen Arbeiten der Dachdecker zählte eine deutsch-eingebundene Ziegelkehle.



Eine EPDM-Abdichtung auf einem Modell mussten die Spengler und die Dachdecker fertigen.

Dach Wand

Ausgabe 3, Juni und Juli 2024

Oberösterreichs Lehrlinge machen es komplett

KAMPAGNE // Die neue Kampagne der Landesinnung Oberösterreich der Dachdecker, Glaser und Spengler soll für einen Imageboost sorgen.

„Für Unternehmen ist es aktuell eine große Herausforderung Lehrlinge zu finden. Unter dem Motto ‚Du machst es komplett‘ wird der Lehrberuf neu präsentiert. In Jugendsprache und mit einer klaren Botschaft: Es fehlt was, wenn du nicht dabei bist!“, erklärt Landesinnungsmeister Othmar Berner.

Dazu bedient sich die oberösterreichische Innung einer Methodik, die bei Jugendlichen bekannt ist. Bei einem „Elision“ werden Buchstaben weggelassen ohne, dass das Wort unleserlich wird. In diesem Fall sind es immer die Vokale. So wird aus dem Dachdecker der Dchdckr. „Was im ersten Moment unge-

wöhnlich wirkt, ist der Zielgruppe aus Mode und Medien bekannt und somit auch positiv aufgeladen“, so Berner.

Der Elision kommt in Verbindung mit der Headline „Du machst es komplett“. Das bezieht sich klarerweise auf die Tätigkeit als Dachdecker – bei denen es in vielen Fällen Lehrlinge braucht. Aber auch auf das Wort. So symbolisieren die fehlenden Vokale den fehlenden Lehrling. Nur mit Ihnen entsteht wieder der „Dachdecker“.

Der Kern der Kampagne ist die Webseite www.dchdckr.at (bzw. mach-es-komplett.at/dachdecker). Hier finden interessierte Jugendliche alle Informati-



onen zum Lehrberuf im modernen Style. Aber auch Eltern finden alles, was Sie für die Berufswahl ihrer Kinder wissen müssen. //

TIPS Medienaussendung

04. Juli 2024

4

LAND & LEUTE

DACHDECKER

Doppelsieg beim Landesbewerb

BAD LEONFELDEN. Die beiden Kapl-Mitarbeiter Paul Keplinger und Alexander Gangl holten Platz eins und zwei beim Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker. Gleich drei Lehrlinge des Bad Leonfeldner Unternehmens gingen – bestens vorbereitet durch das Training mit Dachdeckermeister Christian Gabriel – an den Start. Sie zeigten ihr handwerkliches Geschick beim Decken einer Herzkehle in Eternit und einem Flachdach-Modell mit PVC-Folie. Während Keplinger und Gangl am Ende auf dem Siegerpodest standen, musste Daniel Gabauer nach einer Fingerverletzung den Bewerb vorzeitig beenden.

Geschäftsführer Alexander Gruber freut sich über den Erfolg: „Unsere Lehrlinge haben wieder eindrucks-



Alexander Gangl (l.) landete auf Platz 2, Paul Keplinger holte den Sieg. Foto: WKOÖ

voll unter Beweis gestellt, dass wir bei Kapl junge Menschen zu Top-Fachkräften ausbilden und sie für eine erfolgreiche Berufslaufbahn vorbereiten.“ Und zwar quer durch alle Sparten: Beim Landeslehrlingswettbewerb der Hochbauer war Tobias Stanzel mit dabei. ■

TIPS online Medienaussendung 04. Juli 2024



[Home](#) / [Nachrichten](#) / [Urfahr-Umgebung](#) / [Wirtschaft & Politik](#)

[Drucken](#)

[Kommentare](#)

[Teilen](#)

Kapl Bau-Lehrlinge holten Doppelsieg beim Landesbewerb der Dachdecker

Tips Urfahr-Umgebung Martina Gahleitner, 28.06.2024 13:11

[Vorlesen](#)

BAD LEONFELDEN. Die beiden Kapl-Mitarbeiter Paul Keplinger und Alexander Gangl holten Platz 1 und 2 beim Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker-Lehrlinge.



Alexander Gangl landete auf Platz 2, Paul Keplinger holte den Sieg beim Landesbewerb der Dachdecker. (Foto: WKÖÖ)

Gleich drei Lehrlinge des Bad Leonfeldner Unternehmens gingen - bestens vorbereitet durch das Training mit Dachdeckermeister Christian Gabriel - an den Start. Sie zeigten ihr handwerkliches Geschick beim Decken einer Herzkehle in Eternit und einem Flachdach-Modell mit PVC-Folie. Während Keplinger und Gangl am Ende am Siegerpodest standen, musste Daniel Gabauer nach einer Fingerverletzung den Bewerb vorzeitig beenden.

Geschäftsführer Alexander Gruber freut sich über den Erfolg: „Unsere Lehrlinge haben wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass wir bei Kapl junge Menschen zu Top-Fachkräften ausbilden und sie für eine erfolgreiche Berufslaufbahn vorbereiten.“ Und zwar quer durch alle Sparten: Beim Landeslehrlingswettbewerb der Hochbauer war Tobias Stanzel mit dabei.

Firmeninterne Ehrung

Gefeiert wurden die Erfolge mit einer firmeninternen Ehrung. Danach wurde gegrillt und gemeinsam das EM-Spiel Österreich gegen die Niederlande angesehen.

OÖ Nachrichten

06. Juli 2024

Dachdeckerlehrlinge zeigten ihr Können



(WKOÖ)

HOFKIRCHEN. Beim Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker, der heuer in Hofkirchen/Trattnach stattfand, siegte **Paul Keplinger** vor Alexander Gängl:

Beide sind bei der Firma Kapl Bau in Bad Leonfelden beschäftigt. Dritter wurde Johannes Rauchenschwandtner, der sich den Sieg beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler holte.

Besterer Zimmerer aus Oberösterreich



(Nussbaumer)

MONTAFON. Austragen und Abbinden eines ungleich geneigten Kehlsparendaches war die Aufgabe beim Bundeslehrlingswettbewerb Holzbau, bei dem Oberösterreichs Zimmerer-Lehrlinge auf-

zeigten: Es siegte **Christian Moser**, Lehrling bei Aigner in Mölln. Der zweite oberösterreichische Teilnehmer, Niklas Fitzinger von Wimberger Bau, wurde Vierter.

Lehrlingswettbewerbe OÖ

Der Dachdecker- und Spenglernachwuchs wurde gefordert



Die siegreichen Dachdeckerlehrlinge mit Gratulanten.

Der heurige Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker war eine Domäne für junge Bad Leonfeldner. Mit Paul Keplinger und Alexander Gangl kommen der Sieger und der Zweite aus Bad Leonfelden. Beschäftigt sind beide zudem bei der Firma Kapl Bau GmbH aus Bad Leonfelden. Der 3. Platz ging an Johannes Rauchenschwandtner aus Thalgau, Lehrling bei der Firma Essl Dach GmbH in Mondsee.

Der Wettbewerb fand heuer bei der Firma Hatzmann Gesellschaft mbH in Hofkirchen an der Trattnach statt. Die besten Dachdeckerlehrlinge des Landes mussten dabei ihr fachliches Können bei der Anfertigung einer Herzkehle in Doppeldeckung unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus mussten sie heuer das erste Mal ein Flachdachmodell aus PVC-Folie herstellen. Landesinnungsmeister Othmar Berner gratulierte den Jungdachdeckern, die ausgezeichnetes Können und Wissen zeigten und bedankte sich bei Jury und der Firma Hatzmann für die tolle Organisation des Landeslehrlingswettbewerbs 2024.

Lehrlingswettbewerb der Spengler

Beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler, der heuer ebenfalls bei der Firma Hatzmann Gesellschaft mbH in Hofkirchen an der Trattnach abgehalten wurde, ging der Sieg an Johannes Rauchenschwandtner aus Thalgau beschäftigt bei der Fa. Essl Dach GmbH, Mondsee. Den zweiten Platz sicherte sich der junge Altmünsterer Sebastian Klein, beschäftigt bei der Firma Laubichler Daniel, Altmünster. Den dritten Stockerlplatz belegte Georg Amering aus Vorchdorf, beschäftigt bei der Firma Harald Seyr GmbH, Bad Wimsbach-Neydharting.

Ihre fachlichen Fähigkeiten und ihr Können mussten die Nachwuchsspengler bei der Eindeckung eines Steildachs mit Doppelstehfalz aus Aluminium unter Beweis stellen. Weiters hatten sie, so wie auch die Dachdeckerlehrlinge, ein Flachdachmodell aus PVC-Folie herzustellen. Besonders bewertete die Jury die Kriterien Falzen, Maßhaltig-



Die siegreichen Spenglerlehrlinge. | Fotos: © WKÖÖ (2)

keit, Sauberkeit, Regensicherheit und optischer Gesamteindruck. Landesinnungsmeister Othmar Berner und der designierte Lehrlingswart Johannes Wieser, gratulierten den Gewinnern und allen Wettbewerbsteilnehmern zu den gezeigten Leistungen. Berner bedankte sich darüber hinaus auch bei der Firma Hatzmann für die tolle Organisation des Landeslehrlingswettbewerbs 2024. ■



WestWood®

DACHSANIERUNG: Vertrauen Sie auf Qualität und Langlebigkeit mit Wecryl Dachabdichtungssystemen von WestWood®

Industrie- und Gewerbedächer stellen für Spengler und Schwarzdecker besondere Herausforderungen dar. Unsere Wecryl Beschichtungssysteme bieten eine zuverlässige Lösung, die speziell für die hohen Belastungen und Wetterbedingungen von Industriedächern entwickelt wurde.



WestWood® Kunststofftechnik GmbH

Tel.: +43 2236 / 378 645

E-Mail: verkauf@westwood-at.com

Web: www.westwood-at.com

Dach Wand Ausgabe 4, Aug. und Sept. 2024

MARKT & MENSCHEN — LEHRLINGE

Top Drei Dachdecker aus Oberösterreich

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB // Der beste Jungdachdecker Oberösterreichs 2024 heißt Paul Keplinger. Der zweite Platz geht an Alexander Gangl, gefolgt von Johannes Rauchenschwandtner.

Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker OÖ stach ein Ort heraus: Mit Paul Keplinger und Alexander Gangl kommen der Sieger und der Zweitplatzierte aus Bad Leonfelden. Beschäftigt sind Beide zudem bei der Kapl Bau GmbH. Den dritten Platz holte sich Johannes Rauchenschwandtner aus Thalgau, beschäftigt bei der Essl Dach GmbH in Mondsee.

Der Wettbewerb fand heuer bei der Firma Hatzmann in Hofkirchen an der Trattnach statt. Die besten Dachdeckerlehrlinge des Landes mussten dabei ihr fachliches Können bei der Anfertigung einer Herzkehle in Doppeldeckung unter Beweis stellen. Zudem mussten sie heuer das erste Mal ein Flachdachmodell aus PVC-Folie herstellen.

Landesinnschmeister Othmar Berner gratulierte den Jungdachdeckern, „die ausgezeichnetes Können und Wis-



(v. l.): LIM Othmar Berner, Alexander Gangl (2. Platz), Paul Keplinger (1. Platz), Johannes Rauchenschwandtner (3. Platz), Lehrlingswart Johannes Wieser.

sen zeigten“, und bedankte sich bei der Jury und dem Team der Firma Hatzmann für die tolle Organisation des Landeslehrlingswettbewerbs 2024.

DACHDECKERINNEN IN DER MÄNNERDOMÄNE

Landesinnschmeister Berner zeigte sich auch überaus angetan von der Leis-



Weiblicher Dachdecker Nachwuchssiegerinnen: Frauenpower zeigten Laura Kastl (rechts) und Avelina Buchegger mit Lehrlingswart Willi Strasser am Werkstück.

tung der angetretenen jungen Dachdeckerinnen. Ein Highlight des heurigen Wettbewerbs war nämlich der Auftritt von Avelina Buchegger und Laura Kastl, beide Lehrlinge im ersten Lehrjahr. Sie zeigten unter der Leitung von Lehrlingswart Willi Strasser die Eindeckung einer Biberschwanzkehle ausgeführt als Doppeldeckung. //

Oberösterreichs Jungspengler im Wettbewerb

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB // Bester Spenglerlehrling des Jahres aus Oberösterreich ist Johannes Rauchenschwandtner. Sebastian Klein und Georg Amering folgen auf Platz zwei und drei.

Beim oberösterreichischen Landeslehrlingswettbewerb der Spengler, der ebenfalls bei der Hatzmann Gesellschaft mbH in Hofkirchen an der Trattnach abgehalten wurde, ging der Sieg an Johannes

Rauchenschwandtner, beschäftigt bei der Essl Dach GmbH in Mondsee. Den zweiten Platz sicherte sich Sebastian Klein, beschäftigt bei der Firma Laubichler Daniel, Altmünster. Den dritten Stockerl-



(v. l.): LIM Othmar Berner, Sebastian Klein (2. Platz), Johannes Rauchenschwandtner (1. Platz), Georg Amering (3. Platz), Lehrlingswart Johannes Wieser.



Der Sieger des Landeslehrlingswettbewerbs der Spengler Johannes Rauchenschwandtner hochkonzentriert am Modell.

platz belegte Georg Amering, beschäftigt bei der Harald Seyr GmbH aus Bad Wimsbach-Neydharting.

Ihre fachlichen Fähigkeiten mussten die Nachwuchsspengler bei der Eindeckung eines Steildachs mit Doppelstehtal aus Aluminium unter Beweis stellen. Weiters hatten sie, wie auch die Dachdecker, als Wettbewerbsaufgabe das erste Mal ein Flachdachmodell aus PVC-Folie zu lösen. Besonders bewertete die Jury die Kriterien Falzen, Maßhaltigkeit, Sauberkeit, Regensicherheit und optischer Gesamteindruck.

Landesinnschmeister Othmar Berner und der designierte Lehrlingswart Johannes Wieser gratulierten den Gewinnern und allen Wettbewerbsteilnehmern zu den gezeigten Leistungen. //

Glaserzeitung

Ausgabe 4, November 2024

MARKT & MENSCHEN

Glaserakademie in Oberösterreich

Am 19. September fand bei Vetrotech Saint-Gobain in Steyr (OÖ) eine Fachveranstaltung zum Thema „On the safe side“ statt, bei der Brand- und Einbruchschutz im Fokus standen.

Zu dieser Fachveranstaltung hatte die Landesinnung Oberösterreich der Dachdecker, Glaser und Spengler geladen. „Top Infos für Glaser aus erster Hand zeichnen unsere Glaserakademie aus. 40 Vertreter*innen aus oberösterreichischen Glaserbetrieben haben auch diesmal gezeigt, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Berufsgruppensprecher Gerald Wiesbauer-Pfeger. Im Zentrum der diesjährigen Glaserakademie standen Vorträge zu Möglichkeiten bei Reparaturverglasungen und die Vorstellung von Brandschutz- und Protect-Glas-Lösungen. Ein Highlight waren die Live-Brand- und Einbruchversuche. ■



Knapp 40 oberösterreichische Glaser*innen nahmen die Gelegenheit wahr, im Rahmen der Glaserakademie Infos aus erster Hand zu den Themen Brand- und Einbruchschutz zu erhalten.



Die live Brand- und Einbruchversuche zählten zu den Highlights der Veranstaltung.

TIPS

18. September 2024

16

WIRTSCHAFT & POLITIK

LinZ-Stadt 38. Woche 2024

Tips

BERUF MIT ZUKUNFT

Glasbautechniker haben den Durchblick

oö. Glas ist vielseitig und erfüllt in Wohn- und Sanitärräumen nicht nur höchste Designansprüche, sondern ist auch aus hygienischer Sicht mit keiner anderen Oberfläche zu vergleichen.

In Sachen Wärme- und Schallschutz kann der Glasbautechniker besonders innovative Lösungen liefern, wie zum Beispiel eine Glaswand als Raumteiler.



Glaswand im Loftstyle als dekorativer Raumtrenner

Foto: Zastolodiy Viktor/Shutterstock



Gerald Wiesbauer-Pfeger, Berufsgruppensprecher der oberösterreichischen Glaser

Foto: WKÖ

Duale Lehre als „Fenster“ in die Zukunft

Mit den besten beruflichen Chancen durch Aufbaulehrgang, Matura oder Meisterprüfung bietet die modulare, duale Lehre als Glasbautechniker alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft. Modernste digitale Arbeitsmittel kombiniert mit kreativem Handwerk, Gespür für Design bis zur Beratung im Hinblick auf Energiesparen und -gewinnen. Absolventen der Glasbautechnik-Lehre haben ausgezeichnete Jobchancen! In Oberösterreich findet sich eine große Zahl an Klein- und Mittelbetrieben in dieser krisen- und zukunfts-sicheren Branche.

Gläseraustausch als Investition in die Zukunft

Ein Fenstertausch vom Glasprofi bringt durch die Einsparung von Heizkosten schnell bares Geld. „Unsere Fachbetriebe checken im Vorfeld, ob ein Austausch der Fensterscheiben im bestehenden Fensterrahmen möglich ist oder ob ein kompletter Tausch empfohlen wird. Im ersten Fall können Eigenheimbesitzer mit deutlich geringeren Kosten und weniger Baustellenschmutz rechnen“, empfiehlt Gerald Wiesbauer-Pfeger, Berufsgruppensprecher der oö. Glaser.

Wohneinheiten werden wieder kompakter, oftmals werden bestehende Häuser um eine zweite Wohneinheit erweitert. Glastüren

vergrößern Räume, Trennwände aus Glas sind platzsparende Raumteiler, sie bieten Schallschutz und sind zehnmal dünner als Wände im Trockenbau!

Sicherheit und Wohlfühlen in allen Wohnbereichen

Gerald Wiesbauer-Pfeger empfiehlt: „Das vom Fachbetrieb verwendete Sicherheitsglas bietet robusten Schutz und lässt sich durch modernste Drucktechnologien in vielen Designs realisieren.“ Konstruktive Hygiene in der Ganzglasdusche, eine Saunatür aus hitzebeständigem Glas, fugenfreie Rückwände in Bad oder Küche, Glas im Balkon- oder Stiegegeländer oder auch als Zaun-Sichtschutzlösung

– der vielleicht schönste Werkstoff der Welt ist einfach überall ideal. ■ Anzeige

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Glaser-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Glasbautechnik-Lehre und zu den Leistungen der oö. Glaser unter www.mach-es-komplett.at/glaser



WKÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler

KRONE

20. September 2024

Glasbautechniker – ein modernes Berufsbild mit Zukunft

Sie haben den Durchblick!

Glas ist vielseitig und erfüllt in Wohn- und Sanitärräumen nicht nur höchste Designansprüche, sondern ist auch aus hygienischer Sicht mit keiner anderen Oberfläche zu vergleichen. In Sachen Wärme- und Schallschutz kann der Glasbautechniker besonders innovative Lösungen liefern, wie zum Beispiel eine Glaswand als Raumteiler.

Mit den besten beruflichen Chancen durch Aufbaulehrgang, Matura oder Meisterprüfung bietet die modulare, duale Lehre als Glasbautechniker alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft. Modernste digitale Arbeitsmittel kombiniert mit kreativem Handwerk, Gespür für Design bis zur Beratung im Hinblick auf Energie sparen und -gewinnen. Absolventen der Glasbautechnik-Lehre haben ausgezeichnete Jobchancen! In Oberösterreich

findet sich eine große Zahl an Klein- und Mittelbetrieben in dieser krisen- und zukunftssicheren Branche.

Gläsertausch als Investition in die Zukunft

Ein Fenstertausch vom Glasprofi bringt durch die Einsparung von Heizkosten schnell Geld. „Unsere Fachbetriebe checken im Vorfeld, ob ein Austausch der Fensterscheiben im bestehenden Fensterrahmen möglich ist oder ob ein kompletter Tausch empfohlen wird. Im ersten Fall können Eigenheimbesitzer mit deutlich geringeren Kosten und weniger Baustellenschmutz rechnen.“

Gerald Wiesbauer-Pflegler,
Berufsgruppensprecher der
oberösterreichischen Glaser



Foto: Shutterstock

**Glaswand
im Loftstyle
als dekorativer
Raum-
trenner**

empfiehlt Gerald Wiesbauer-Pflegler, Berufsgruppensprecher der oö. Glaser.

Sicherheit und Wohlfühlen

Wohneinheiten werden wieder kompakter, oftmals werden bestehende Häuser um eine zweite Wohneinheit erweitert. Glas-türen vergrößern Räume, Trennwände aus Glas sind platzsparende Raumteiler, sie bieten Schallschutz und sind zehnmal dünner als Wände im Trockenbau! Gerald Wiesbauer-Pflegler empfiehlt: „Das vom Fachbetrieb verwendete Sicherheitsglas bietet robusten Schutz und lässt sich durch modernste Drucktechnologien

in vielen Designs realisieren.“ Konstruktive Hygiene in Ihrer Ganzglasdusche, ihre Saunatur aus hitzebeständigem Glas, fugenfreie Rückwände in Bad oder Küche, Glas im Balkon- oder Stiegegeländer oder auch als Zaun-Sichtschuttlösung – der vielleicht schönste Werkstoff der Welt ist einfach überall ideal.

INFO

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober 2024 in Wels geben Glaser-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Glasbautechnik-Lehre und zu den Leistungen der oö. Glaser unter mach-es-komplett.at/glaser/

Alle Fachbetriebe unter: <https://firmen.wko.at>
Mehr zur Förderung des Gläsertausches unter:



TIPS

25. September 2024

ON THE TOP

Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

ÖÖ. Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Foto: WKO



Landesinnungsmeister der öö. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eine eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner. Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und De-

sign können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – Dachgeschossausbau

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schnei-

den, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kühlende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern. ■ Anzeige

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Infos unter www.mach-es-komplett.at



KRONE

27. September 2024

ANZEIGE

Modernes Berufsbild für Dachdecker und Spengler

Ausbildung „On the Top“

Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis. Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen.

Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und Hebehilfen sowie Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie,



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner

die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meister-vorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. Daher sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner.

Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig – der Ausbau von Dachgeschossen

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür.

Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schneiden, in



Landesinnungsmeister der OÖ. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

denen dann komfortable und attraktive Dachbalkone oder -terrassen Platz finden.

Übrigens: Eine optisch ansprechende, kühlende und staubbundene Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar!

Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern.



Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober 2024 in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Informationen findet man auf www.mach-es-komplett.at



OÖN

28. September 2024

On the Top – Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

Für alle, die hoch hinaus wollen: Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die Ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen

mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“

Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner.

Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design können junge Menschen auf eine

spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – der Ausbau von Dachgeschossen

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie.

Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profis geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel.

So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächern schneiden, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden.

Übrigens: Eine optisch ansprechende, kühlende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern.



Foto: Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

SCHAU VORBEI!

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober 2024 in Wels geben Dachdecker und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Dachdecker- und Spengler Lehre auch online auf: www.mach-es-komplett.at



Landesinnungsmeister der
OÖ. Dachdecker und Spengler
Othmar Berner

Foto: WKO

Medienaussendung

4. Oktober 2024

WKOÖ Medienservice

4. Oktober 2024

Wechsel an der Spitze der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler

Jürgen Innocente aus Vorchdorf löste Othmar Berner als Landesinnungsmeister ab

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der öö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz brachte nicht nur aktuelle fachspezifische Inputs durch Univ.-Prof. Markus Hengstschläger („Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“) und Bernd Haintz („Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“), sondern einen Wechsel an der Spitze der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler.

Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus Aigen-Voglhub die Funktion des Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll. Berner bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf die konstruktive Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister, Jürgen Innocente und Othmar Berner, zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus.

30 Jahre:

- Dach und Wand Kiesenhofer u. Grilberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker
- Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler
- Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler

40 Jahre:

- Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler

55 Jahre:

- W. Stadler GmbH, Alberndorf/Riedmark, Spengler

60 Jahre:

- Rührtinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler

65 Jahre:

- Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler

70 Jahre:

- Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler

80 Jahre:

- Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker

90 Jahre:

- Schreihofer Ges.m.b.H & Co.KG., Perg, Dachdecker

150 Jahre:

- Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler

Tips (Regional Perg)

9. Oktober 2024



Spengler und Dachdecker geehrt Dachdecker und Spengler wurden für ihr jahrelanges Engagement von der Wirtschaftskammer geehrt. Die Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH in Baumgartenberg wurde zu ihrem 65-jährigen Jubiläum ausgezeichnet, die Schreihöfer Ges.m.b.H & Co.KG. aus Perg (Dachdecker) für ihr 90-jähriges Bestehen und die Gros-ser Dachdecker-Spengler GmbH aus Unterweißenbach (Spengler) beging ihr 150-jähriges Jubiläum.

Foto: WKÖ 06

OÖ Wirtschaft

10. Oktober 2024

Ehrung für langjährige Selbstständigkeit

Beim Dach- und Fassadentag der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler zeichneten WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer** sowie der neue und der „alte“ Landesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler, **Jürgen Innocente** und **Othmar Berner**, Dachdecker- und Spenglerbetriebe für ihre langjährige Selbstständigkeit aus. Geehrt wurden:

30 Jahre: Dach und Wand Kiesenhofer u. Grilberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker; Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler; Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler. 40 Jahre: Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler. 55 Jahre: W. Stadler GmbH, Alberndorf/Riedmark,

Spengler. 60 Jahre: Rührlinger Dachdecker u. Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler. 65 Jahre: Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler. 70 Jahre: Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler. 80 Jahre: Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker. 90 Jahre: Schreihöfer Ges.m.b.H & Co.KG., Perg, Dachdecker. 150 Jahre: Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler.



Ausgezeichnete
mit den Gratulanten
WKOÖ-Präsidentin
Hummer (4. v. r.),
Innungsgeschäfts-
führer Markus Hofer
(r.), Landesinnungs-
meister Innocente
(3. v. r.) und Berner
(6. v. r.).

Mein Bezirk Seite 2

10. Oktober 2024

Neuer Innungsmeister

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister zeichneten insgesamt elf Unternehmen aus Oberösterreich für ihre langjährige Selbstständigkeit aus. Im Zuge der Veranstaltung kam es zu einem Wechsel an der Spitze der Innung: brachte nicht nur aktuelle fachspezifische Inputs, sondern einen Wechsel an der Innung. Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus Aigen-Voglhüh die Funktion des Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler.



Mein Bezirk Seite 1

10. Oktober 2024

Ehrung

Den Dachdecker-Betrieb Schreihofer gibt es seit 90 Jahren

10. Oktober 2024, 08:19 Uhr



Landesinnungsmeister Jürgen Innocente, Christian und Karin Schreihofer, der ehemalige Landesinnungsmeister Othmar Berner und WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Foto: WKOÖ/Röbl hochgeladen von Michael Köck

Die Unternehmen Grillenberger aus Baumgartenberg und Schreihofer aus Perg wurden für ihre langjährige Selbstständigkeit geehrt.

OÖ, BEZIRK PERG. Der Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der Wirtschaftskammer OÖ in Linz bot den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Aus dem Bezirk Perg wurden zwei Unternehmen prämiert: Für 65 Jahre als Spengler die Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH aus Baumgartenberg. Firmen-Gründer Ernst Grillenberger nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. Für 90 Jahre Dachdecker geehrt wurde die Schreihofer Ges.m.b.H & Co.KG. in Perg. Geschäftsführer Christian Schreihofer und Karin Schreihofer erhielten Urkunde und Jubiläums-Medaille.



Landesinnungsmeister Jürgen Innocente, Ernst Grillenberger, der ehemalige Landesinnungsmeister Othmar Berner und WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Foto: WKOÖ/Röbl hochgeladen von Michael Köck

OÖN
12. Oktober 2024

MOBILIEN | SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024

IMMOBILIEN | ÜBERBLICK

Neuer Innungsmeister für die Dachdecker, Glaser und Spengler



(WK00)

LINZ. Führungswechsel an der Spitze der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GmbH aus Vorchdorf, hat von Othmar Berner aus Aigen-

Voglhub übernommen. Symbolisch überreichte Berner seinem Nachfolger einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm die Türen für seine neue Funktion öffnen soll. Innocente vertritt 500 Unternehmen in Oberösterreich. Er möchte durch die Förderung der Ausbildungsstandards sowie der Digitalisierung und Modernisierung der Lehrmittel junge Menschen für die traditionsreichen Handwerksberufe begeistern.

Tips

16. Oktober 2024

WKOÖ

Wechsel an der Spitze der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler

oö. Jürgen Innocente aus Vorchdorf löste Othmar Berner als Landesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler ab.

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz brachte nicht nur aktuelle fachspezifische Inputs durch Univ.-Prof. Markus Hengstschläger („Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“) und Bernd Haintz („Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“), sondern einen Wechsel an der Spitze der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler.

Neuer Landesinnungsmeister Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus St. Wolfgang die Funktion des Landesinnungsmeisters der Dachdecker und Spengler. Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll.



WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (r.), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (3. v. r.) und Othmar Berner (6. v. r.) gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Berner bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf die konstruktive Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister, Jürgen Innocente und Othmar Berner, zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus. ■ Anzeig



Neuer Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (Mitte) mit WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer und Vorgänger Othmar Berner

Ehrung langjähriger Unternehmer

• 30 Jahre:

Dach und Wand Kiesenhofer u. Grillberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker
Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler
Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler

• 40 Jahre:

Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler

• 55 Jahre:

W. Stadler GmbH, Alberndorf/Riedmark, Spengler

• 60 Jahre:

Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grinau/Almtal, Spengler

• 65 Jahre:

Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler

• 70 Jahre:

Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler

• 80 Jahre:

Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker

• 90 Jahre:

Schreihöfer Ges.m.b.H. & Co.KG., Perg, Dachdecker

• 150 Jahre:

Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler

Mein Bezirk (Regional Perg)

16. Oktober 2024

Ehrung für Greiner Rauchfangkehrer



Foto: WKO

TRAUN, GREIN. Im Rahmen der Landesinnungstagung der oö. Rauchfangkehrer in der Spinnerei in Traun wurden Unternehmer für langjährige Selbstständigkeit auf die Bühne geholt. Die Medaillen und Urkunden überreichten Landesinnungsmeister Gerhard Hofer (links) und der Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Michael Pecherstorfer (rechts). Aus dem Bezirk Perg ausgezeichnet wurde Helmut Geyrhofer aus Grein (Bildmitte) für 30 Jahre Selbstständigkeit.

Dachdecker seit 90 & Spengler seit 65 Jahren

Grillenberger aus Baumgartenberg und Schreihöfer aus Perg für langjährige Selbstständigkeit geehrt.

OÖ, BEZIRK PERG. Der Dach- und Fassadentag der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Wirtschaftskammer OÖ in Linz bot den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Aus dem Bezirk Perg wurden zwei Unternehmen prämiert: für 65 Jahre als Spengler die Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH aus Baumgartenberg. Firmengründer Ernst Grillenberger nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. Für 90 Jahre Dachdecker geehrt wurde



Landesinnungsmeister Jürgen Innocente, Christian und Karin Schreihöfer, ehem. Innungschef Othmar Berner & WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

die Schreihöfer Ges.m.b.H & Co.KG. in Perg. Geschäftsführer Christian Schreihöfer und Karin Schreihöfer erhielten Urkunde und Jubiläums-Medaille. Im Zuge der Veranstaltung, bei der elf Betriebe aus OÖ geehrt wurden, löste Jürgen Innocente Othmar Berner als Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler ab.



Ernst Grillenberger gründete den Betrieb vor 65 Jahren. Foto: WKO/Rebl

Krone

19. Oktober 2024



Der neue Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (M.) mit WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer und Vorgänger Othmar Berner



WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (r.), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (3. v. r.) und Othmar Berner (6. v. r.) gratulierten den Jubilaren zur langjährigen Selbstständigkeit.

Dach- und Fassadentag der Landesinnung der öö. Dachdecker, Glaser & Spengler

Ehrungen und Neuerungen

Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der Landesinnung der öö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz wurde zusätzlich zur Ehrung der Jubilare auch ein Wechsel an der Innungsspitze vollzogen.

Am Programm standen nicht nur fachspezifische Inputs von Univ.-Prof. Markus Hengstschläger („Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“) und Bernd Haintz („Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“), sondern auch der Wechsel an der Spitze der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler. Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus St. Wolf-

gang die Funktion des Landesinnungsmeister. Berner bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf die konstruktive Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter. Symbolisch überreichte er dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm die Türen für seine neue Funktion öffnen soll.

Der Dach- und Fassadentag war auch passender Rahmen für Ehrungen. WKOÖ-Präsi-

dentin Doris Hummer, der neue und der alte Landesinnungsmeister zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbstständigkeit aus.

30 Jahre:

■ Dach und Wand Kiesenhofer u. Grilberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker
■ Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler
■ Hödlmoser Rudolf, Unterach, Dachdecker und Spengler

40 Jahre:

■ Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler
55 Jahre:

■ W. Stadler GmbH, Albern-dorf/Riedmark, Spengler

60 Jahre:

■ Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler
65 Jahre:

■ Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler

70 Jahre:

■ Gebrüder Puschmann Wels, Spengler

80 Jahre:

■ Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sieming, Dachdecker

90 Jahre:

■ Schreihöfer Ges.m.b.H & Co.KG., Perg, Dachdecker

150 Jahre:

■ Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler

OÖN

19. Oktober 2024

Wechsel an der Spitze der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler

Jürgen Innocente aus Vorchdorf löst Othmar Berner als Landesinnungsmeister ab

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKÖÖ in Linz brachte nicht nur aktuelle fachspezifische Inputs durch Univ.-Prof. Markus Hengstschläger („Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“) und Bernd Haintz („Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“), sondern auch einen Wechsel an der Spitze der

oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler.

Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus St. Wolfgang die Funktion des Landesinnungsmeisters der Dachdecker und Spengler. Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll. Berner bedankte sich für

die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf der konstruktiven Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

Ehrung langjähriger Unternehmen

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. WKÖÖ-Präsidentin Doris Hummer sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister, Jürgen Innocente und Othmar Berner, zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbstständigkeit aus:

30 Jahre:

Dach und Wand Kiesenhofer u. Grillberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker

Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler

Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler



Fotos: WKÖÖ

WKÖÖ-Präsidentin Doris Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (r.), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (3. v. r.) und Othmar Berner (6. v. r.) gratulierten den Vertreterinnen und Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbstständigkeit.

40 Jahre:

Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler

55 Jahre:

W. Stadler GmbH, Alberndorf/Riedmark, Spengler

60 Jahre:

Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler

65 Jahre:

Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler

70 Jahre:

Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co. KG, Wels, Spengler

80 Jahre:

Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker

90 Jahre:

Schreihöfer Ges.m.b.H & Co. KG, Perg, Dachdecker

150 Jahre:

Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler



Der neue Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (Mitte) mit WKÖÖ-Präsidentin Doris Hummer und seinem Vorgänger Othmar Berner

OÖ Wirtschaft

10. Oktober 2024

Ehrung für langjährige Selbstständigkeit

Beim Dach- und Fassadentag der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler zeichneten WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer** sowie der neue und der „alte“ Landesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler, **Jürgen Innocente** und **Othmar Berner**, Dachdecker- und Spenglerbetriebe für ihre langjährige Selbstständigkeit aus. Geehrt wurden:

30 Jahre: Dach und Wand Kiesenhofer u. Grilberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker; Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler; Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler. 40 Jahre: Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler. 55 Jahre: W. Stadler GmbH, Alberndorf/Riedmark,

Spengler. 60 Jahre: Rührlinger Dachdecker u. Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler. 65 Jahre: Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler. 70 Jahre: Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler. 80 Jahre: Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierming, Dachdecker. 90 Jahre: Schreihöfer Ges.m.b.H & Co.KG., Perg, Dachdecker. 150 Jahre: Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler.



Ausgezeichnete mit den Gratulanten WKOÖ-Präsidentin Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (r.), Landesinnungsmeister Innocente (3. v. r.) und Berner (6. v. r.).

OÖ Wirtschaft

10. Oktober 2024

18 OÖ **Wirtschaft**
Standort

 Dachdecker Spengler

Wechsel in der Landesinnung

Beim Dach- und Fassaden-
tag wurde ein Wechsel an
der Spitze der öö. Landesin-
nung der Dachdecker, Glaser
und Spengler vollzogen. Jür-
gen Innocente, Geschäfts-
führer der Innocente
GesmbH aus Vorchdorf,
übernahm vom langjährigen
Branchenvertreter Othmar
Berner aus Aigen-Vogelhub
die Funktion des Landesin-
nungsmeisters der Dachde-
cker und Spengler.



Spenglerfachjournal

Ausgabe 05/2024

18

Führungswechsel

Spannender und informativer Dach- und Fassadentag in Linz



Im Bild (v.r.n.l.): Präsidentin Doris Hummer (1. Reihe), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (2. Reihe), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (2. Reihe), Othmar Berner (2. Reihe), gratulierten den Dachdeckern und Spenglern. | Foto: WKOÖ

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oberösterreichischen Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz lieferte aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit einer Führung durch das neue „Haus der Wirtschaft“.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“ von Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger. Dr. Bernd Haintz rundete das Programm mit einem Überblick über „Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade - Was ist in der Praxis zu beachten?“ ab.

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichneten unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oberösterreichischen Dachdecker, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigten, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freute sich der frischgebackene Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

Im Zuge des Dach- und Fassadentages fand auch ein Wechsel an der

Spitze der Landesinnung Oberösterreich der Dachdecker, Glaser und Spengler statt. Jürgen Innocente aus Vorchdorf übernahm von Othmar Berner mit den Worten: „Wenn einer für sich gut sein will, muss man anerkennen, dass andere besser sind und diese auch gut sein lassen“ die Funktion des Landesinnungsmeisters der Dachdecker und Spengler.

Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, welcher ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll. Berner bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und weist darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf der konstruktiven Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

Geehrte Unternehmen

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungsmeister Jürgen Innocente, Othmar Berner und Präsidentin Doris Hummer zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus.

- **30 Jahre:** Dach und Wand Kiesenhofer u. Grillberger Ges.m.b.H., Gramastetten, Dachdecker
- **30 Jahre:** Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen an der Trattnach, Dachdecker und Spengler
- **30 Jahre:** Hödlmoser Rudol, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler
- **40 Jahre:** Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler
- **55 Jahre:** W. Stadler GmbH, Albernorf in der Riedmark, Spengler
- **60 Jahre:** Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau im Almtal, Spengler
- **65 Jahre:** Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler
- **70 Jahre:** Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler
- **80 Jahre:** Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker
- **90 Jahre:** Schreihöfer Ges.m.b.H. & Co.KG., Perg, Dachdecker
- **150 Jahre:** Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler ■

OÖN
22. Oktober 2024

Kapl-Lehrlinge holten Doppelsieg beim Bundeswettbewerb der Dachdecker

Paul Keplinger und Alexander Gangl gehören zu den Besten ihrer Zunft

BAD LEONFELDEN. Paul Keplinger und Alexander Gangl haben sich den ersten und zweiten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker in Innsbruck geholt. Damit konnten die beiden Bad Leonfeldner die eindrucksvolle Serie an Erfolgen für Kapl Bau bei Lehrlingsbewerben fortsetzen.

Es wird schon fast zur Gewohnheit, dass ein Lehrling von Kapl Bau am Podest bei Landes- oder Bundeslehrlingswettbewerben steht: Letztes Jahr holte sich Daniel Hofer den Landes- und Bundessieg, heuer machte es ihm Paul Keplinger nach. Und wie auch schon beim Landesbewerb im Frühjahr konnte man sogar einen Doppelsieg feiern: Ale-

xander Gangl landete auch beim Bundesbewerb auf dem ausgezeichneten zweiten Platz. „Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge. Sie bekommen während ihrer Ausbildung von unseren erfahrenen Facharbeitern und Mentoren das Rüstzeug vermittelt, um bei den Bewerben solche Leistungen zeigen zu können“, sagt Kapl-Geschäftsführer Alexander Gruber und ergänzt: „Die Burschen haben vor den Bewerben noch ein paar Mal nach der Arbeit trainiert, das handwerkliche Geschick bringen sie aber einfach von den Baustellen schon mit.“

In der unmittelbaren Vorbereitung bekamen Paul Keplinger und

Alexander Gangl Tipps und Tricks von Dachdeckermeister Christian Gabriel – der ehemalige Vizeweltmeister und langjährige Vorarbeiter weiß genau, worauf es ankommt. Sein Wissen und sein Handwerksgeschick werden auch in den nächsten Wochen gefragt sein: und zwar beim Training mit Daniel Hofer, der Mitte November bei den Berufsweltmeisterschaften der Dachdecker – abermals in Innsbruck – am Start stehen wird. Und wer weiß, vielleicht gibt es dann wieder etwas zu feiern bei Kapl Bau – immerhin hat man in der jüngeren Geschichte sogar zwei Weltmeistertitel und einige Stockerlplätze ins Mühlviertel holen können.



Dachdeckermeister Christian Hohner, Paul Keplinger, Alexander Gangl, Dachdeckermeister Christian Gabriel (v. l.). Foto: Kapl Bau

TIPS

23. Oktober 2024

www.tips.at



Dachdeckermeister Christian Hohner (v.l.), Bundessieger Paul Keplinger, Alexander Gangl (2. Platz) und Dachdeckermeister Christian Gabriel

Foto: Kapl Bau

BUNDESBEWERB

Dachdecker-Lehrlinge feiern Doppelsieg

BAD LEONFELDEN. Den ersten und zweiten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker in Innsbruck haben sich die Mühlviertler Paul Keplinger und Alexander Gangl, beide Lehrlinge des Unternehmens Kapl Bau in Bad Leonfelden, geholt.

Damit konnten die beiden Bad Leonfeldner die Serie an Erfolgen für Kapl Bau bei Lehrlingswettbewerben fortsetzen, denn immer wieder stehen Lehrlinge des Mühlviertler Unternehmens am Podest bei Landes- oder Bundeslehrlings-Wettbewerben. Vergangenes Jahr holte sich Daniel Hofer den Landes- und Bundessieg; heuer machte es ihm Paul Keplinger nach. Und wie auch

schon beim Landesbewerb im Frühjahr konnte man sogar einen Doppelsieg feiern: Alexander Gangl landete beim Bundesbewerb auf dem zweiten Platz.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge. Sie bekommen während ihrer Ausbildung von unseren erfahrenen Facharbeitern und Mentoren das Rüstzeug vermittelt, um bei den Wettbewerben solche Leistungen zeigen zu können. Die Burschen haben vor den Wettbewerben noch ein paar Mal nach der Arbeit trainiert, das handwerkliche Geschick bringen sie aber einfach von den Baustellen schon mit“, so Kapl-Geschäftsführer Alexander Gruber. ■

Alle Inhalte zum Thema



TIPS

30. Oktober 2024

BILDUNG & BERUF

44. Woche 2024

TIPS



Bernhard Gösweiler von der Dach Wieser GmbH in Spital am Pyhrn vertritt gemeinsam mit seinem Teamkollegen Daniel Hofer von der Firma Kapl Bau Österreich bei der Weltmeisterschaft der Jungen Dachdecker in Innsbruck. Fotos (2): Markus Köhlmaier

TEAMBEWERB

Spitaler bereitet sich auf Dachdecker-Weltmeisterschaft vor

SPITAL AM PYHRN. Bernhard Gösweiler, Spengler und Dachdeckergereselle bei der Dach Wieser GmbH in Spital am Pyhrn, hat sich für die Weltmeisterschaft der Dachdecker qualifiziert. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Daniel Hofer von der Firma Kapl Bau wird er bei der Heim-WM in Innsbruck von 13. bis 15. November für Österreich antreten. Im Tips Gespräch erzählt der 24-Jährige von seinem Werdegang und dem WM-Training.

von SOPHIE KEPPLINGER

Tips: Wie hast du dich gefühlt, als du erfahren hast, dass du dich für die WM qualifiziert hast?

Bernhard Gösweiler: Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Tips: Kannst du uns etwas über deinen Werdegang erzählen?

Gösweiler: Ich habe in Raumberg maturiert und wollte noch eine Lehre absolvieren und bin eigentlich durch Freunde zum Dachdecker und Spengler gekommen.

Tips: Wie bereitest du dich auf die Weltmeisterschaft vor? Gibt es

spezielle Trainingsmethoden?

Gösweiler: Wir trainieren seit Ende September wöchentlich in Bad Leonfelden mit einem Trainer der selber schon einmal bei einer Weltmeisterschaft war und Dachdeckermeister ist. Es sind keine speziellen Methoden und Techniken, wir trainieren einfach sehr intensiv und bearbeiten jeden Schritt für Schritt.

Tips: Wie sieht so ein typisches Training aus?

Gösweiler: Wir starten um 7 Uhr und trainieren den ganzen Tag bis etwa 19 Uhr, da wir uns auf drei verschiedene und sehr anspruchsvolle Modelle vorbereiten müssen.

Tips: Was sind die größten Herausforderungen, die ein solcher Wettbewerb bereithält?

Gösweiler: Die größte Herausforderung ist, die Aufgaben, die gestellt werden, so schnell und sauber wie möglich zu schaffen. Wichtig ist auch die Inputs und das Gelernte aus dem Training mitzunehmen und an den Tagen der Weltmeisterschaft umzusetzen.

Tips: Hast du Vorbilder, die dich auf deinem Weg inspiriert haben?

Gösweiler: Nein. Ich konnte mich in der Vorentscheidung durchsetzen und gehe jetzt meinen Weg mit unseren Trainern und meinem Kollegen.

Tips: Bist du nervös vor so einem Wettbewerb? Wenn ja, wie gehst du mit der Nervosität um?

Gösweiler: Eine gewisse Grundnervosität ist immer vorhanden. Wichtig ist es am Tag eines Bewerbes die Nervosität abzuschalten und voll und ganz die Leistung der Trainingseinheiten umzusetzen und es dort auf den Punkt zu bringen.

Tips: Was erwartest du dir von der Teilnahme, unabhängig vom Ergebnis?

Gösweiler: Egal wie die Weltmeisterschaft für uns ausgeht, es ist eine einmalige Chance und ein tolles Erlebnis.

Tips: Welche Tipps würdest du anderen jungen Dachdeckern geben, die ebenfalls an Wettbewerben teilnehmen möchten?

Gösweiler: Mit viel Bemühungen und einer großen Motivation hat jeder die Chance viel zu erreichen und weit zu kommen. ■

Chefinfo

12. November 2024

EHRUNG

FÜR LANGJÄHRIGE SELBSTÄNDIGKEIT

AUFSTEIGER. Führungswechsel an der Spitze der Landesinnung OÖ der Dachdecker, Glaser und Spengler.



WKÖO-Präsidentin Doris Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Holer (r.), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (3. v. r.) und Othmar Berner (6. v. r.) gratulierten den Jubilaren zur langjährigen Selbständigkeit.



Dr. Bernd Haintz



Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger



Othmar Berner, Markus Hengstschläger, Landesinnungsmeister Jürgen Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Holer gratulierten den Gewinnern.

ANZEIGE FOTO: WKÖO



Neuer Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (Mitte) mit WKÖO-Präsidentin Doris Hummer und Vorgänger Othmar Berner.

30 Jahre: Dach und Wand Kiesenhofer u. Grillberger Ges.m.b.H., Gramastetten, Dachdecker
Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen an der Trattnach, Dachdecker und Spengler
Hidlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler
40 Jahre: Altorf u. Baupenglerlei Gesellschaft m.b.H., Hirsching, Spengler
55 Jahre: W. Stadler GmbH, Albernndorf in der Riedmark, Spengler
60 Jahre: Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau im Almtal, Spengler
65 Jahre: Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler
70 Jahre: Geisler Paschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler
80 Jahre: Dachdecker-Spenglerst. Lehner GmbH, Siering, Dachdecker
90 Jahre: Schreihöller Ges.m.b.H. & Co.KG., Perg, Dachdecker
150 Jahre: Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterwillenbach, Spengler

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKÖO in Linz brachte nicht nur aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit einer Führung durch das neue „Haus der Wirtschaft“. Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Mit Lösungsbegehung die Zukunft gestalten“ von Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger. Im Anschluss an den Vortrag folgte eine Buchverlosung unter den anwesenden Gästen. Dr. Bernd Haintz rundete das Programm mit einem Überblick über „Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oö. Dachdecker, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich der frischgebackene Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

FÜHRUNGSWECHSEL

Im Zuge des Dach- und Fassadentages fand auch der Wechsel an der Spitze der Landesinnung OÖ der Dachdecker, Glaser und Spengler statt. Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus St. Wolfgang mit den Worten "Wenn einer für sich gut sein will, muss man anerkennen, dass andere besser sind und diese auch gut sein lassen" die Funktion des Landesinnungsmeisters der Dachdecker und Spengler. Symbolisch überreichte Berner

dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade welcher ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll. Berner bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf der konstruktiven Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

AUSGEZEICHNET

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. WKÖO-Präsidentin Doris Hummer, sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister, Jürgen Innocente und Othmar Berner, zeichneten Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus.

Spenglerfachjournal ONLINE

06/2024



NEWS / TERMINE · 12. November 2024

Erfolg für Oberösterreich

Die Elite der heimischen Dachdecker-, Glaser- und Spenglerlehrlinge kämpfte im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse von 10. bis 11. Oktober um den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb 2024.

Unter den Augen von interessierten Zaungästen gaben sie zwei Tage lang ihr Bestes. Sie hatten anspruchsvolle Aufgabenstellungen zu bewältigen, die dann von einer hochkarätigen Jury bewertet wurden.

Bei den Dachdeckern feierte Oberösterreich einen Doppelsieg, noch dazu für dieselbe Firma. Paul Keplinger gewann vor Alexander Gangl. Beide sind bei der Firma Kapl Bau GmbH beschäftigt.

Bei den Spenglern hatte Johannes Rauchenschwandtner von der Firma Essl Dach GmbH die Nase vorne und holte den 2. Platz.



(v.l.n.r.) Jürgen Innocente, Willi Strasser, Paul Keplinger, Alexander Gangl, Johannes Rauchenschwandtner, Johannes Wieser | Foto © Wieser

Bundesinnungsmeister Walter Stackler hob bei der Siegerehrung besonders die Firmen, die ihre Lehrlinge unterstützen und für den Bewerb freigestellt haben hervor. Auch den Landeslehrlingswarten sprach er ein herzliches Dankeschön aus, da ohne deren Einsatz, so ein Wettbewerb gar nicht möglich wäre. Landesinnungsmeister Jürgen Innocente zeigte sich erfreut über das hohe Leistungsniveau, dass sich in den Ergebnissen widerspiegelte. Gratulationen, Urkunden und viele Geschenke zeigten die Wertschätzung der Innung und der Sponsoren gegenüber den jungen Dachdeckern, Glasern und Spenglern.

Tags: [Nachwuchskräfte](#), [BLWB](#), [Lehrlingswettbewerb](#), [Bundeslehrlingswettbewerb](#), [Wettbewerb](#), [Oberösterreich](#)

Nachrichten.at vom 21.11.24

OBERÖSTERREICH | MÜHLVIERTEL

Kapl-Dachdecker Hofer holte Weltmeistertitel "dahoam"

21. November 2024, 10:46 Uhr



Ausgelassener Jubel beim Empfang bei Kapl Bau: Im Vordergrund (v.l.) Geschäftsführer Alexander Gruber, Weltmeister Daniel Hofer, Dachdeckermeister Christian Gabriel und Holzbau-Spartenleiter Walter Mitterbauer (Kapl)

BAD LEONFELDEN. Vor den Augen seiner Familie und vieler Arbeitskollegen holte Kapl-Mitarbeiter Daniel Hofer den Sieg bei der Weltmeisterschaft der Dachdecker im heimischen Innsbruck.

OÖN

30. November 24

Dachdecker: WM-Titel für zwei Oberösterreicher

INNSBRUCK. Gegen Teilnehmer aus acht anderen Nationen setzten sich die jungen Dachdecker Bernhard Gösweiner (Dach Wieser in Spital am Pyhrn) und Daniel Hofer (Kapl Bau in Bad Leonfelden) bei der Dachdecker-Weltmeisterschaft in Innsbruck durch: Die Teilnehmer traten in den Kategorien Steildach, Flachdach, Fassade und Metaldach gegeneinander an. Für die Bewältigung der Aufgabe – einen kompletten Dachbau – gab es Gold für die Oberösterreicher.



**So sehen Sieger aus: Daniel Hofer (l.)
und Bernhard Gösweiner** (Springinsfeld)

KRONE

01. Dezember 24

Sonntag, 1. Dezember 2024

ANZE

Karrierepool



TOP ON JOB

Gold für Bernhard Gösweiner und Daniel Hofer

Oberösterreicher holten den Dachdecker-Weltmeistertitel

Bei der IFD Weltmeisterschaft der jungen Dachdecker in Innsbruck traten im Teambewerb 9 Nationen in den Kategorien Steildach, Flachdach, Fassade und Metaldach gegeneinander an. Für Österreich starteten Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH, Spital am Pyhrn) und Daniel Hofer (Kapl Bau, Bad Leonfelden), die sich gegen starke internationale Konkurrenz durchsetzten und WM-Gold holten. Die Teilnehmer mussten handwerkliches Können, Geschick, Genauigkeit, Schnelligkeit, Krea-

tivität und Nervenstärke zeigen. Vormontiert waren nur die Sparren, alles andere musste eingebaut und richtig eingebunden werden. Am ersten Tag gab es eine Doppeldeckung mit Dachplatten, am zweiten Tag eine Biberschwanz-Doppeldeckung mit eingebundener Kehle. Am dritten Tag wählten die Teams eine eigene Gestaltung mittels Schiefereindeckung. Österreich entschied sich für ein Ornament mit dem Dachdeckerwappen. Nach drei Tagen wurde „First Place for Team Austria“ verkündet. Gösweiner und Hofer erhielten zudem

den „Preis des Präsidenten“ für die beste Küraufgabe.



So sehen Weltmeister aus (v.l.): Daniel Hofer und Bernhard Gösweiner mit ihren Trainern Markus Geist und Christian Gabriel

Foto: Springinsfeld

OÖ Wirtschaft

06. Dezember 24

Nr. 23 – 5. Dezember 2024



Zwei Oberösterreicher holten Dachdecker-Weltmeistertitel nach Österreich

Bei der IFD-Weltmeisterschaft der jungen Dachdecker in Innsbruck traten im Teambewerb 9 Nationen gegeneinander an. Für Österreich waren das die beiden Oberösterreicher **Bernhard Gösweiner** (l.), Dach Wieser GmbH, Spital am Pyhrn, und **Daniel Hofer** (r.), Kapl Bau GmbH, Bad Leonfelden. Die beiden jungen Dachdecker – von ihren Trainern **Christian Gabriel** (2. v. r.) und **Markus Geist** bestens vorbereitet – setzten sich durch und holten WM-Gold. An drei sehr intensiven Wettbewerbstagen überzeugten die zwei Oberösterreicher mit handwerklichem Können, Geschick, Genauigkeit, Schnelligkeit, Kreativität und Nervenstärke.

TIPS Bad Hall

11. Dezember 24

WKO

Adventure-Tag für Schüler und Freunde

BAD HALL. Marcel Pölzguter „machte es komplett“. Die Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler übergab den Hauptpreis.

Anfang Oktober konnten zwei Wochen lang Schüler der 3. und 4. Klassen Mittelschule an dem Gewinnspiel der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler „mach es komplett“ teilnehmen. Der glückliche Gewinner heißt Marcel Pölzguter aus Bad Hall. Er hat mit seinem Wissen rund um die Handwerke der Dachdecker, Glaser und Spengler beeindruckt

und die Preisfragen richtig gelöst und damit einen Adventure-Tag für sich und seine Freunde gewonnen.

Kürzlich durfte er aus den Händen von Landesinnungsmeister Jürgen Innocente den Sieger-Scheck in der Mittelschule Bad Hall in Empfang nehmen. Landesinnungsmeister Innocente wünschte Marcel Pölzguter viel Spaß mit dem Gewinn und viel Erfolg bei seiner anstehenden Berufswahl. ■ Anzeige

Mehr Infos zum Beruf Dachdecker, Glaser und Spengler unter:
www.mach-es-komplett.at



v. l.: Direktorin Janda Birgit, Marcel Pölzguter, Landesinnungsmeister Jürgen Innocente